



Das Orchester der Musikschule Paderborn beim Galakonzert in der Parish Church zu Bolton.

Konzertreise nach Bolton brachte viele Sympathien

Musikschule Paderborn spielte auch für britischen Rundfunk

Paderborn (IP). Der britische Rundfunksenden BBC wird noch im November dieses Jahres ein 30 Minuten dauerndes Konzert ausstrahlen, das bei einer Konzertreise der Musikschule Paderborn in der englischen Partnerstadt Bolton aufgenommen wurde. Auch bei weiteren Musikveranstaltungen konnte das westfälische Orchester viel Lob und Anerkennung erfahren.

Im Vordergrund der Sendung soll die Musik stehen. Aufgenommen wurden Teile aus der Böhmischen Suite von Anton Dvorak, das Konzert für vier Querflöten und Orchester von Heinichen, Beethovens „Musik zu einem Ritterballett“ und die Ouvertüre zu Iphigenie in Aulis von Gluck. Darüber hinaus wollen die britischen Rundfunkleute über das Orchester selbst und seine Beziehungen zum Jugendorchester Bolton berichten.

Höhepunkt dieser „musikalischen Reise“ war das Galakonzert in der Parish Church in Anwesenheit von Bürgermeister Adam Hibbert, das unter großer Beteiligung der Bevölkerung gegeben werden konnte. Das Orchester spielte in wechselnder Besetzung Werke von Mozart, Beethoven, Heinichen, Dvorak, Poulenec und Gluck, wobei sich einige Mitglieder auch kammermusikalisch präsentierte.

Ein Teil des Orchesters hatte die Möglichkeit, mit der zur gleichen Zeit in Bolton weilenden Kantorei der evangelischen Kirche Paderborn öffentlich zu musizieren, ein Konzert in der Methodist

Church, dem herzlicher Dank zuteil wurde.

Vorausgegangen waren zwei Musikveranstaltungen in Boltons Oberschulen. Diese beiden Konzerte dienten vor allem der Vervollständigung des Musikunterrichtes. Zu den gespielten Werken gab Mr. Mike Farrington, für Musikfragen zuständiger Schulrat im Schuldezernat der Stadt Bolton, eingehende Erläuterungen, die von den englischen Schülern interessiert aufgenommen wurden. Musikschulleiter Eugen Spratte: „Wir sind mit dem musikalischen Erfolg der Reise voll und ganz zufrieden.“

Zufrieden waren aber auch die 48 Teilnehmer an der Herbstfahrt, die für manche Orchestermitglieder schon einen zweiten Besuch in der Partnerstadt bedeutete, mit der überaus herzlichen Aufnahme und Betreuung durch die offiziellen Gastgeber und die Familien, in denen sie untergebracht waren.

Trotz der vielen Konzerte und Proben gab es noch ein sehr abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Ein Gesellschaftsabend mit dem Boltoner Jugendorchester, ein Discoabend, der Besuch des Stadions der berühmten Fußballer „Bolton Wanderers“. Bei einem Besuch in der ehrwürdigen Stadt York wurde auch die imponierende Architektur der dortigen Kathedrale bewundert.

Einen willkommenen Aufenthalt gab es bei der Rückreise noch in der Weltmetropole London, mit der beeindruckenden Besichtigung historischer, berühmter Bauten.

Schließlich wurde den Fahrteilnehmern noch ein besonderer „Leckerbissen“ serviert: Der Besuch eines hervorragenden Klavierabends in der Royal Festival Hall.